

Liebe Mitglieder und Freund*innen von FöNeS!**Inhalt**

Nachricht vom Vorstand
Freiwillige gesucht
Eindrücke aus der Stiftung
Permakültür



Zum Jahresbeginn möchten wir als Vorstand des Fördervereins der Nesin-Stiftung ein kleines Lebenszeichen von uns geben. Auch wenn wir als Verein nicht viel von uns hören lassen, sind wir nicht inaktiv! Yani FöNeS hala faaldır.

Dank eurer regelmäßigen Mitgliedsbeiträge und weiterer Spenden konnten wir im Jahr 2019 insgesamt 32.500 EUR an die Nesin-Stiftung überweisen. Ein großer Teil dieser Unterstützung kommt direkt dem Projekt Nesin Lisesi zugute – wir sind gespannt wie sich dieses spannende Projekt weiter entwickelt. Auch beim Kauf des Nachbargrundstücks im Jahr 2018 haben wir als Förderverein kräftig unterstützt und viele eurer

**FöNeS Mitglieder-
versammlung 2020**

Für Dezember 2020
planen wir eine FöNeS
Mitgliederversammlung.
Details werden wir bald
mitteilen.

zusätzlichen Spenden hierzu direkt weiter geleitet! Der Großteil unserer Spenden dient jedoch dazu den Alltagsbetrieb in der Nesin-Stiftung aufrecht zu erhalten (Kohle für den Winter, Lebensmittel, Ausflüge, Lernmittel, Gehälter und vieles mehr). Hier ein Beispiel mit Deutschlandbezug: Unsere finanzielle Unterstützung eines Stiftungs-Kindes bei seiner Berufsausbildung in Mannheim hat Früchte getragen – der frischgebackene Hotelkaufmann hat diese erfolgreich abgeschlossen und bereits einen unbefristeten Übernahmevertrag seines Arbeitgebers in den Händen. All das wäre ohne euch nicht möglich gewesen! Wir bedanken uns an dieser Stelle

herzlich für eure Unterstützung!

Viel aktiver als wir ist natürlich die Nesin-Stiftung selbst. Dort wird immer an mehreren Projekten gleichzeitig gearbeitet, neue Kinder werden aufgenommen, andere schließen ihr Studium oder eine Ausbildung ab, ergreifen einen Beruf. Und das alles in einer Zeit, in der es (nicht nur) in der Türkei ungemein wichtig ist zu zeigen, dass andere Wege möglich sind.

In diesem Newsletter finden sich zwei kleine Einblicke in die Nesin-Stiftung. Susan und Çayan haben von ihrem Besuch im letzten Sommer einige Fotos und Gespräche mitgebracht und Moritz einen Bericht über das Permakultur-Projekt auf der Nesin-Ciftliği geschrieben. Außerdem findet Ihr einen Aufruf der Nesin-Stiftung, die Freiwillige und Ehrenamtliche sucht.

Oben haben wir geschrieben, dass FÖNeS nicht inaktiv ist. Abgesehen von einem verlässlichen Weiterleiten der Spenden an die Nesin-Stiftung und den anderen grundlegenden Vereinsgeschäften könnten wir als Verein jedoch sicherlich noch viel mehr machen (wie zum Beispiel in der Vergangenheit auch). Hier seid ihr gefragt. Wer etwas machen und sich einbringen möchte melde sich doch gerne!

Herzliche Grüße

Der Vorstand

Atiye Altül, Moritz Schelkes, Susan Yılmaz, Çayan Yılmaz, Çığır Özyurt-Güneş, Ali Yıldırım, Jan Werner

Förderverein der Nesin-Stiftung (FÖNeS) e.V.

www.foenes.org

vorstand@foenes.org

Gönüllü aranıyor

Merhaba,
Vakfımızda çocuklarımızın günlük programlarında, etkinlik ve etütlerinde yardımcı olacak ve 3 ay ile 1 yıl arasında yatılı kalabilecek gönüllü veya stajyerler arıyoruz. Konaklama ve günlük yemek ihtiyacı vakfımız tarafından karşılanacaktır.
Bilgi için: Sercan Aygül (Tel. +905066690915 oder sercanaygul@gmail.com)

Freiwillige gesucht

Hallo,
wir suchen Freiwillige oder Praktikant*innen, die für mind. 3 Monate in der Nesin-Stiftung mitarbeiten wollen. Einsatzbereiche sind u.a. das pädagogische Programm für die Kinder. Unterkunft und Verpflegung übernehmen wir. Für mehr Infos: Sercan Aygül (Tel. +905066690915 oder sercanaygul@gmail.com)

Aziz Nesin Literatur und Theater Tage in Hamburg

Der Verein Interkulturelle Denkfabrik e.V. plant für März/April 2020 eine Veranstaltungsreihe in Hamburg. Mehr Infos bald unter <http://ikdf.org/>

Eindrücke aus dem Sommer 2019
von Susan und Çayan gesammelt



Die Stiftung ist im Juli ziemlich still - die Kinder sind auf Familienbesuch, die Anneler machen Sommerpause. Wir trafen ein paar Student*innen der Stiftung an und diejenigen, die im Hintergrund den Alltagsbetrieb am Laufen halten. Und wenn alle am "taş masası" aufeinander treffen, wird daraus schon mal ein public icli köfte-happening.



Umut' la sohbet...

Hayallerin ne?

Grafik profesyonel olmak ve sonra konservatuara girmek istiyorum. Opera eğitim aldım hatta "o ses turkiye" de katıldım. Ama geçemedim. Grafik dizaynı bıraktım ve kendi paramla opera ders alıp profesyoneleşmeyi çalıştım. 7ay sürdü ve olmadı. Grafiğe geri döndüm. İşte, grafik dizayn mezun oldum.Şuanda Penti Textil' de staj yapıyorum, 1 ay.

Orda ne yapıyorsun?

Holdin' da kendi ofisim var. Çocuk pyjama tasarım yapıyorum. Ondan sonra iş arıyorum.

Bir dahaki Newsletter'i yada foenes sitesi den tasarlarsın...?!

Valla, yaparım. Ne kadar maaş veriyorsunuz ;-)?

Gönül, 20 yaşında

Gönül'cüm, sen şuanda ne yapıyorsun?

Bir sene hazırlık okudum. Şimdi üniversiteyi başlayacağım, uluslararası ilişkiler, eylül yada ekim.

Hukuk okumaktan vaz mı geçtin?

Evet, çünkü para yok ve başka ülkelere gidebilmek için uluslararası ilişkiler daha uygun buldum. Yüksek lisans yurtdışında yapacağım. Herhangi bir üniversite' de başlayacağım.



Bir hayal gerçekleşiyor... 2018 vakfın yanındaki arazi bağışlarla satın alındı. Aziz dede'nin hayalymiş...Çayan villa'nın bahçeyi gezerken anlatıyor: " Biz lisedeyken basketbol oynamak için hep buraya geliyorduk. 14 , 16 yaşındaydık. Gizlice basketbol oynuyorduk. Bizim vakıfta o zaman basketbol sahası yoktu.



Permakültür
Nachhaltige Landwirtschaft in der Nesin-Stiftung
von Moritz

„Permakultur ist das Schaffen von kleinen Paradiesen hier auf der Erde.“ (Bill Mollison, Begründer des Begriffs „Permakultur“)

„Çocuk Cenneti“, „Kinder-Paradies“, so steht es am Eingang der Nesin-Stiftung. Seit seiner Gründung versucht die Stiftung trotz aller Schwierigkeiten und Widersprüche eines Paradieses auf Erden (Stichwort: „Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“), diesem Anspruch immer wieder gerecht zu werden. Dabei hat schon zu Aziz Nesins Zeiten die gemeinsame Arbeit im Garten, das Leben in und mit der Natur, eine besondere



Bedeutung gehabt. Seien es Kühe und Hühner, Tomaten und Bohnen, Maulbeeren und Äpfel, das gemeinsame Pflegen, Landwirtschaften und Ernten gehört zur Philosophie und Praxis der Nesin-Stiftung.

Seit einigen Monaten geht die Stiftung nun noch einmal einen Schritt weiter und versucht mit tatkräftiger Hilfe vieler Köpfe und Hände, hier ist vor allem Güneş zu nennen, ein kleines Permakultur-Paradies zu erschaffen. Der Nesin Vakfı Çiftliği, der Nesin-Stiftung-Bauernhof, befindet sich auf einem Stück Land an der Straße auf dem Weg von Çatalca in Richtung Nesin-Stiftung. Auf dem Land ist schon viel passiert; zu Aziz Nesins Zeiten gab es einmal den Versuch einer Otterzucht, später war es an einen Landwirt verpachtet, seit einiger Zeit wird es nun

teilweise von der Nesin-Stiftung zur Selbstversorgung bewirtschaftet, auf einem anderen Teil betreibt eine Pächterin ein Ausflugslokal. *Organik* und *Bio* versucht die Stiftung beim selbst gezogenen Gemüse, den Hühnern, Kühen, Käse und Joghurt schon länger zu sein. Nun aber wird nach den Permakultur-Prinzipien gearbeitet. Ama bir dakika. Permakültür, bu da ne?



Zunächst einmal heißt Permakultur, die Prozesse und Kreisläufe innerhalb der Natur genau zu beobachten. Auf Grundlage der gewonnen Erkenntnisse werden dann langfristig stabile und in sich geschlossene Ökosysteme geschaffen, die sich quasi selbst aufrecht erhalten und möglichst wenige menschliche Eingriffe bedürfen.

Was das konkret heißt? Beispielsweise fällt auf, dass auf Waldböden häufig keine kleinen Pflänzchen wachsen. Beim Gemüseanbau hat man jedoch genau dieses Problem: Zwischen dem Tomaten treibt so einiges anderes aus. Unkraut nennt dies manch einer. Der Permakultur-Ansatz versucht sich nun das Waldboden-Prinzip zu Nutze zu machen. Durch verschiedene Fermentations- und Umschichtungsprozesse wird dafür gesorgt, dass die in der Erde befindlichen Samen durch leicht erhöhte Temperaturen absterben und so nicht mehr austreiben können. Ganz ohne Chemie. Ein anderes Beispiel ist das Füttern von Hühnern mit

Regenwürmern. Hierzu werden im Hühnergehege verschiedene alte Bretter oder Latten auf den Boden gelegt, unter denen Regenwürmer gerne heranwachsen. Zum Füttern werden diese dann kurz angehoben und schon bedienen sich die Hühner am reichhaltigen Büfett. Ein weiteres Beispiel ist der Einsatz von effektiven Mikroorganismen im Sinne des Bokashi (japanisch für „fermentiertes organisches Material“). Hierzu werden Speisereste und Küchenabfälle in speziellen luftdicht abgeschlossenen Behältern fermentiert, um hieraus einen hochwirksamen Dünger zu erhalten.



Es sollte deutlich werden: Ein Besuch auf dem Nesin Vakfı Çiftliği birgt viele Überraschungen und Anregungen. Hier wird getüftelt, nachgedacht und ausprobiert. Man versucht neue Wege zu gehen. Auch wenn der Rückzug in den Garten angesichts der globalen und lokalen Lage manchmal ein wenig ambivalent erscheint, wird doch auch klar, dass hier im Kleinen das Große geändert wird.

Impressum

FöNeS e.V.

der Vorstand

www.foenes.orgvorstand@foenes.org